

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Bad Segeberg, Der Bürgermeister
 Straße Lübecker Str. 9
 PLZ, Ort 23795 Bad Segeberg
 Telefon +49 4551964417 Fax
 E-Mail vergabestelle@badsegeberg.de Internet www.badsegeberg.de

b) Vergabeverfahren Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A

Vergabenummer S-BSB-S-2026-0003

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bad Segeberg, Gustav-Böhm-Ring

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Planung und Bau als schlüsselfertige Totalunternehmerleistung

Umfang der Leistung: Ersatzbau Kita Mühle / Hort / Familienzentrum

Planung und schlüssel- und bezugsfertige Errichtung Kindertagesstätte, Hort, Familienzentrum Gustav-Böhm-Siedlung mit ca. 1140 qm Hauptnutzfläche, auf der Basis der funktionalen Leistungsbeschreibung (Leistungsprogramm) der Stadt. Vorgesehen ist eine Holz-Systembauweise (auch Mischbauweise). Die Leistungen sollen "in eine Hand" vergeben werden (Generalunternehmer / Totalunternehmer). Da nach der Kostenschätzung die Kosten für Planung und Bau deutlich unter dem EU-Schwellenwert bleiben, erfolgt die Vergabe nach Landesrecht und VOB/A, Abschnitt 1 ("Basisparagrafen"). Da konzeptionelle Lösungsvorschläge eingeholt werden sollen, ist nach Auffassung der Stadt gem. § 3a Abs. 3 S. 1 Nr. 3 VOB/A eine freihändige Vergabe zulässig. Die Stadt gestaltet diese im Interesse des Wettbewerbs so, dass zunächst ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird (eingeleitet durch die vorliegende Bekanntmachung). Im Anschluss werden ausgewählte geeignete Unternehmen (bzw. Bergergemeinschaften), s. unten, zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert, über die verhandelt werden soll. Nach Abschluss der Verhandlungen wird zu endgültigen Angeboten aufgefordert. Soweit im Rahmen der E-Vergabe von einer "Beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb" die Rede ist, ist das technisch durch das Formularwesen bedingt und rechtlich nicht maßgeblich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Kindertagesstätte, Hort, Familienzentrum, ca. 1140 qm Hauptnutzfläche
 Zweck des Auftrags Planung und schlüsselfertige Errichtung

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen.

Beginn der Ausführung: 16.02.2027
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.09.2028
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BSB-S-2026-0003>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.
 Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.
 Tel.: +49 211/882738-296
 E-Mail: service@deutsches-ausschreibungsblatt.de
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 soweit nach Maßgabe von § 16a VOB/A zulässig
 nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10.06.2026 24:00

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 25.06.2026

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

<https://www.e-vergabe-sh.de/service/formblaetter> sowie bei den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Im FB 124 erwähnte Bescheinigungen sind bereits mit Teilnahmeantrag einzureichen.

Erklärungen/Nachweise sind für Objektplanung (Arch.), Fachplanung TGA und GU Bau erforderlich.

Abgeschl. Referenzen Objektplanung, Fachplanung TGA, Schlüsselfertigbau (Holz-Systembau, Mischbauweise) sowie Totalunternehmerleistungen Neubau (je mind. 750 qm-BGF, Zeitraum ab 2015, weitere Einzelheiten in Vergabeunterlagen (Verfahrensbrief), Angaben Unteraufträge

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

- Mindestzahl 4 Höchstzahl 4

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

Referenzen, Beschäftigtenzahl, Umsatz (je Leistungsbereich Objektplanung, Fachplanung TGA, Schlüsselfertigbau, TU-Erfahrung), konkretisiert und gewichtet nach "Eignungsmatrix" bei den Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS) des Landes Schleswig-Holstein;
 Bereich/Abteilung: Vergabeprüfstelle - IV 53 -, Düsternrbooker Weg 92, 24105 Kiel